



Bild: Leander Kaiser, Die rote Standarte, 2017



SCHIELE
fest NOE

Samstag, 21. September 2019, 12:00 – 20:00

18. SCHIELE fest NÖ

Maria Anzbach, Neulengbach

Das junge Festival für interdisziplinäre Kunst im Wienerwald
Kunst * Performance * Tanz * Musik

„das andere Leben – Schiele medial“

Künstlerische Hausbesuche in zwei Stationen

18. SCHIELE fest NÖ

Maria Anzbach, Neulengbach

„das andere Leben – Schiele medial“

Künstlerische Hausbesuche in zwei Stationen

Samstag, 21. September 2019, 12:00 – 20:00

KünstlerInnen, Vortragende, Team (u. a.): Anke Armandi (D), Walter Baier (A), Rosie Benn-Squire (GB), David Borja (A), Ulrich Brand (D), Rremi Brandner (A), Johanna Folkmann (D), Karin Frank (A), Lucas Gehrmann (A), Marta Gomez (ES), GRAF+ZYG (A), Erich Heyduck (A), Wolfgang Horwath (A), Leander Kaiser (A), Annemarie Klinger (A), Martin Kusch (A), Marko Markovic (HR), Andrea Munninger (A), Odysseus Stamoglou (GR), Evgenia Stavropoulou(A/GR), Christine Turel-Matienzo (A)

Künstlerische Gesamtleitung: Dr. Eva Brenner (A/USA)
Kuratorium: Dr. Eva Brenner, Dr. Leander Kaiser, Dr. Annemarie Klinger

Gratis Shuttlebus zwischen den Stationen | Eintritt: Freie Spende (15 Euro+)

SCHIELE fest NÖ – das bürgt für Qualität abseits konventioneller Pfade! Das 2002 gegründete Festival lädt ein zur Diskussion, zur künstlerischen Betrachtung, zu Austausch und Kulinarik an ungewöhnliche Orte von Neulengbach und Umgebung. An Bedeutung gewinnt die kritische Neubewertung von Schieles Werk und Zeit. Die Widersprüchlichkeit der österreichischen und europäischen Moderne und ihr ungebrochener Einfluss auf die zeitgenössische Kunst stellt dabei ein wichtiges Element dar.

Das **SCHIELE fest 2019** begibt sich auf die Suche nach den Parallelen und Differenzen zwischen den bahnbrechenden Alternativen zu traditionellen Lebensweisen in Egon Schieles Zeit und dem weiten Feld virtueller und erweiterter Realitäten in der zeitgenössischen Kunst.

Wenn wir Egon Schiele und Rosa Luxemburg an diesem Tag zusammenbringen, stellen sich zwei Fragen: erstens, ob wir in der gegenwärtigen Kunst einen solchen, über die Kunstphäre hinausgehenden Anspruch auf ein anderes Leben finden können – oder vielleicht nur den Wunsch, im Kunstbetrieb eine große Nummer zu sein; zweitens, wie weit Selbstfindung und Selbsterkenntnis in den Werken jenseits expressionistischer Attitüde und narzisstischer Selbstdarstellung Wege individueller Autonomie und Emanzipation zeigen.

Leander Kaiser,
Notizen zum Symposium „das andere Leben“ 2019

Impressum: PRO & CONTRA – Verein für Interkulturelle Aktivitäten, Groß-Raßbergstr. 22, 3034 Maria Anzbach 0676-640 39 61, Vereinssitz: Austräße 44 3040 Neulengbach office@experimentaltheater.com, www.schielefest.org

PR & Pressearbeit: Andrea Munninger, office@experimentaltheater.com, Tel.: 0699 199 00 952

PROGRAMM

Station 1: 12:00 – 16:00 Uhr | Landhaus Eva&Peter, Maria Anzbach

Groß Raßbergstraße 22, 3034 Maria Anzbach

12:00 Uhr Empfang & Brunch im Landhaus

13:00 – 15:00 Uhr Interdisziplinäres Symposium „Das andere Leben“ mit Kaffeepause

KuratorInnen: Dr. Eva Brenner (künstlerische Leitung), Dr. Leander Kaiser (Philosoph, Maler)

TeilnehmerInnen: Dr. Walter Baier (Ökonom, transformleurope), Prof. Dr. Ulrich Brand (Professor für Politikwissenschaft, Wien), Dr. Lucas Gehrmann (Kurator Kunsthalle Wien), Marta Gomez (Künstlerin, Sammlerin)

Einführung: Dr. Eva Brenner, Moderation: Dr. Leander Kaiser

15:30 Uhr „Ich, ewiges Kind“, Lesung mit Musik im Garten – Texte von Egon Schiele mit Evgenia Stavropoulou und Rremi Brandner, Musik: Odysseus Stamoglou

17 Uhr gratis Shuttle-Bus zur Station 2

Station 2: 17:30 – 20:00 Uhr | Tank 203.3040.at – Graf-ZyxFoundation

Schubertstraße 203, 3040 Neulengbach

17:45 – 19:15 Uhr „Im Sog der Zeit“ – non-stop multimediale

Performance-Installation: medientechnisch transformierte Werke, Performance, Musikintervention, Projektion, Dialog

„**Lotophagen**“ von und mit Odysseus Stamoglou, griechische Lieder, eigene Kompositionen mit Tzouras und Stimme

„**Sagen, was ist!**“ Performance zum 100. Todestag von Rosa Luxemburg

„**Briefe aus dem Gefängnis**“ mit Evgenia Stavropoulou, Rremi Brandner, Musik: Odysseus Stamoglou

GRAF+ZYG „Snippets of History“ Raumgreifende Video-/Bild-/Ton-/Musikcollage

LECTURE zu AR und VR mit MARTIN KUSCH (Full dome & VR Lab, Department of Digital Arts)

„**Schiele, das Selbst & die Medien**“ Projektionen von Erich Heyduck der Werke von Leander Kaiser, Wolfgang Horwath, Karin Frank, Anke Armandi

Dialog zur Ausstellung: Dr. Lucas Gehrmann, Dr. Leander Kaiser

Anschließend gemütlicher Ausklang mit Erfrischungen & Fingerfood

